

Protokoll
der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt
der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 15. April 2008 um 19.00 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen

Anwesend:

Claudia Dorn, Vorsitzende
Walter Dressbach
Claudia Voigt
Doris-Maria Viel
Gabi Petrasch
Elfriede Günther (für R. Rein)
Jürgen Degenhardt (für T. Zeller)

Bürgermeister Thorsten Stolz
Stadtrat Rolf Kunert

Entschuldigt:
Daniel Glöckner
Jürgen Herms

Protokoll:
Thomas Appl

TOP 1: Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dorn begrüßt um 19.00 Uhr die Ausschussmitglieder. Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen.

TOP 2: Ferienbetreuung von Schulkindern 2008

Herr Bürgermeister Stolz informiert, dass aufgrund der beiden Berichte in der örtlichen Presse bisher 3 Familien mit zusammen 5 Kindern ihr Interesse an mehrwöchiger Betreuung geäußert haben. Im Gespräch von Bürgermeister Stolz mit der Fa. Veritas hat diese zugesagt, in diesem Jahr in überschaubarem Umfang Kinder bei den eigenen Ferienspielen aufzunehmen. Im Jahr 2009 kann bei entsprechendem Bedarf eine gesonderte Gruppe eingerichtet werden.

Es folgt der einstimmige Beschluss:

Die Ausschussmitglieder begrüßen den neuen Sachstand und bitten die Verwaltung, weiterhin entsprechend den bisherigen Aktivitäten zu verfahren.

TOP 3: Antrag der SPD - Ehrenamtsbeauftragter

Herr Dreßbach verteilt einen Entwurf zur Aufgabenstellung des Ehrenamtsbeauftragten und informiert beispielhaft über die Arbeit von Beauftragten in anderen Städten. Der durch den Magistrat zu berufende Beauftragte für das Ehrenamt steht in keiner Konkurrenz zu Vereinen. Er hat dem Magistrat jährlich einen Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Herr Degenhardt spricht sich dafür aus, dass der zu berufenden Person in ihren Aktivitäten zunächst freie Hand gelassen wird um sich entfalten zu können.

Frau Petrasch möchte eine Verbindung zwischen dem Ehrenamtsbeauftragten und dem Lokalen Bündnis.

Es folgt der einstimmige Beschluss:

Die Aufgabenstellung des vom Magistrat zu berufenden Ehrenamtsbeauftragten soll gemäß dem vorgelegten Entwurf erfolgen.

TOP 4: Bericht aus dem Jugendbeirat - Stand Kinder- und Jugendparlament

Frau Dorn bittet zum Protokoll der letzten Ausschusssitzung zu diesem Punkt folgende Änderungen vorzunehmen:

Altersgrenze nicht 15 sondern 17 Jahre

Im letzten Satz muss es heißen "Jugendbeirat" statt "Jugendausschuss"

Frau Viel informiert über die Sitzung des Jugendbeirates.

Herr Bürgermeister Stolz teilt mit, dass der Entwurf auf der Tagesordnung der nächsten Magistratssitzung steht.

Einig sind sich die Ausschussmitglieder darin, dass die Satzung noch vor der Sommerpause beschlossen werden muss, damit Wahlen im September möglich sind.

Einer kurzen Diskussion folgt folgender

einstimmiger Beschluss:

Die vom Jugendbeirat entworfene Satzung soll in den Fraktionen beraten werden und möglichst als Tischvorlage in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Frau Dorn bittet alle Fraktionen eine/n Beauftragten für die Behandlung des Themas "Verbot von jugendgefährdenden Veranstaltungen" zu benennen.

In der Sitzung werden benannt: Frau Petrasch, Frau Günther, Frau Voigt.

Keine weiteren Wortmeldungen

Ende der Sitzung um 20.00 Uhr

Dorn, Vorsitzende

Appl, Schriftführer